

Sie wurden alle so schrecklich gepeitscht, daß mein, von Gott durch mich gewarnter, Schiffskamerad unter den Schlägen seinen Geist aufgab.

Kinder! merket es wohl! man wird euch oft bereben wollen, Unrecht zu thun; Gott wird euch aber warnen, bald durch euer eignes Herz, bald durch andere Menschen, bald auf eine andere Art. Hütet euch ja, daß ihr gegen die Warnung des guten Vaters nicht unfolgsam seyd!

Ein und zwanzigster Abschnitt.

Nach einigen Tagen besuchte mein Freund Irland meinen Herrn, erkundigte sich wie er mit mir zufrieden wäre, und da dieser mir ein gutes Lob ertheilte, so bath er, mir zu erlauben, daß ich bisshen zu ihm kommen und mit ihm speisen dürfe.

Er erhielt diese Erlaubniß sogleich. Nun war meine Lage wieder um ein merkliches gebessert. Wöchentlich ein Mahl konnte ich mich an einer guten Mahlzeit und einem Glase Wein laben; was mir aber noch weit wichtiger war, ich konnte auch den Umgang eines Freundes genießen, mit dem ich mich über die vorigen Zeiten besprach, und von dem Glück der Freyheit, auf das ich hoffte, mich unterhielt. Ich ging alsdann alle Mahl freudiger
an